

Fragen

**für die Fragestunde der 188. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 4. November 2020**

Verzeichnis der Fragenden

Abgeordnete

*Nummer
der Frage*

Schreiber, Eva-Maria (DIE LINKE.)34, 35

34. Abgeordnete
**Eva-Maria
Schreiber**
(DIE LINKE.)
- Wie erklärt sich die Bundesregierung, dass die Rafaella Resources Ltd öffentlich behauptet, die Unterstützung der Bundesregierung in Form einer Vorabzusage zu einer UFK-Garantie zu haben (Interview mit dem Managing Director Steven Turner, <https://youtu.be/LDKXeIWFTS8> [ab Minute 2:20]; <https://smallcaps.com.au/rafaella-resources-acquire-historic-underground-open-pit-tungsten-tin-operation-spain/> <<https://smallcaps.com.au/rafaella-resources-acquire-historic-underground-open-pit-tungsten-tin-operation-spain/>>), obwohl die Bundesregierung in ihrer Antwort auf meine Schriftliche Frage 39 auf Bundestagsdrucksache 19/23605 feststellt, dass keine diesbezügliche Anfrage vorliege; und falls die Behauptung der Rafaella Resources Ltd nicht stimmt, welche Schritte gedenkt die Bundesregierung zu unternehmen?
35. Abgeordnete
**Eva-Maria
Schreiber**
(DIE LINKE.)
- Inwiefern ist der Bundesregierung bekannt, ob es Kontakt zwischen der Euler Hermes Aktiengesellschaft, die für die Vergabe von UFK-Krediten vom Bund mandatiert ist (Bundestagsdrucksache 19/17808, Antwort zu Frage 8), und der Rafaella Resources Ltd oder seiner alleinigen Tochtergesellschaft Galicia Tin & Tungsten SL über eine UFK-Garantie gegeben hat, und inwiefern ist es möglich, dass die Euler Hermes Aktiengesellschaft bereits eine solche Vorabzusage gegeben hat, ohne dass die Bundesregierung hiervon weiß?